

Dr. med. Nader Amirfallah
Facharzt für Diagnostische Radiologie

PRIVATPRAXIS FÜR OFFENE MRT

HIGH-TECH FÜR SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN



OFFEN FÜR



OPTIMALE PRÄZISION BEI MAXIMALEM KOMFORT

Die Magnet Resonanz Tomographie (MRT) oder auch Kernspintomographie wird seit 1985 in der Diagnostischen Radiologie eingesetzt. Forschung und Entwicklung haben dazu geführt, dass die Technik immer präziser und breiter einsetzbar wurde. In den letzten Jahren kamen Geräte auf den Markt, die dem Wunsch der Patienten nach höchstem Untersuchungskomfort und gleichzeitig der Anforderung des Arztes nach maximaler Bildqualität gerecht wurden. Mit der offenen Hochfeld-MRT konnten diese bisher gegensätzlichen Ansprüche erstmals verwirklicht werden. Nicht nur Patienten mit Klaustrophobie empfinden die Untersuchung mit den üblichen geschlossenen Systemen (sog. "Röhre") als sehr unangenehm. Die bislang einzigartige Bauweise der offenen MRT bietet einen deutlich höheren Komfort bei gleichzeitiger optimaler Darstellung sämtlicher Körperregionen.

Mit der MRT werden Schnittbilder des menschlichen Körpers erzeugt. Dabei wird gemessen, wie sich der menschliche Körper in einem Magnetfeld verhält. Für die Bilderzeugung werden vor allem die im Körper vorhandenen Wasserstoffatome genutzt. Das Verfahren ist völlig schmerzfrei und unschädlich. Es entsteht keine Röntgenstrahlung wie bei der Computertomographie.

Im August 2006 haben wir in der Privatpraxis für offene MRT den neuen Kernspintomographen Philips Panorama 1.0 in Betrieb genommen. Dieses Gerät ist das zur Zeit modernste offene Hochfeld-MRT-System.

Aufgrund der Erfahrung aus mehreren tausend Untersuchungen mit offenen MRT-Systemen haben wir seitens der Firma Philips den Status des Europäischen Referenzentrums für offene MRT erlangt.

Während der Untersuchung in unserem Gerät liegen Sie auf einer bequemen und breiten Liege und können über das integrierte Kopfhörersystem Ihre Wunschmusik genießen. Gern können Sie auch Ihre Lieblings-CD mitbringen. Mit dem Ambilight®-Beleuchtungssystem kann der Raum in nahezu jede gewünschte Farbe getaucht werden.

WEITERENTWICKLUNG FÜR NEUE DIAGNOSTISCHE



MÖGLICHKEITEN

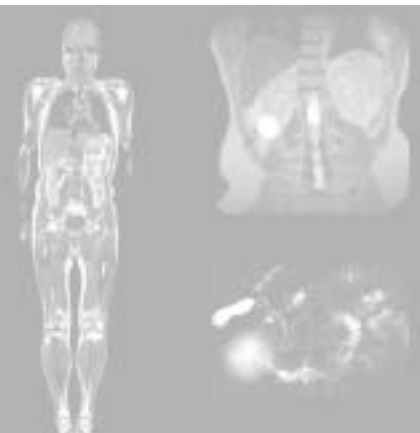
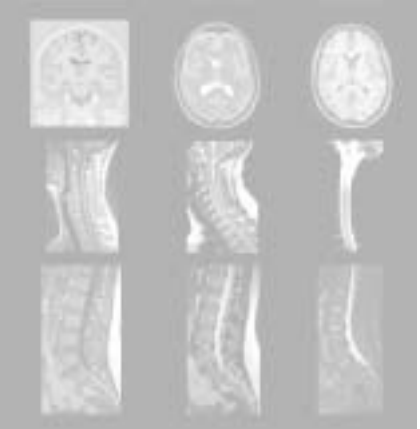
Mit der MRT lassen sich alle Körperregionen und Organe darstellen. Am häufigsten werden bislang Untersuchungen bei Erkrankungen des Bewegungsapparates und des Gehirns durchgeführt. Gerade in letzter Zeit wurde auf dem Gebiet der Kernspintomographie jedoch viel geforscht und entwickelt. Diese rasante Entwicklung ermöglicht heute hervorragende Ergebnisse auch bei Herzerkrankungen, Gefäßdarstellungen (Angiographie) oder Ganzkörper-Untersuchungen.



BEWEGUNGSAPPARAT

In bequemer Körperhaltung lassen sich Untersuchungen von Teilen des Bewegungsapparates wie z. B. Schulter- oder Kniegelenk oder Abschnitten der Wirbelsäule durchführen. Die Dauer der Untersuchung ist unterschiedlich und richtet sich nach dem zu untersuchenden Körperabschnitt sowie der Fragestellung. Sie liegt in der Regel zwischen 20 und 25 Minuten, kann unter bestimmten Bedingungen jedoch auch auf unter zehn Minuten verkürzt werden.

Die offene MRT bietet durch ihre einzigartige Bauweise darüber hinaus auch die für Funktionsuntersuchungen des Bewegungsapparates nötige Bewegungsfreiheit. So können beispielsweise Knie- und Schultergelenke in verschiedenen Positionen aufgenommen werden. Die Bilder werden anschließend im Computer nachbearbeitet und zu einem Film zusammengefügt.

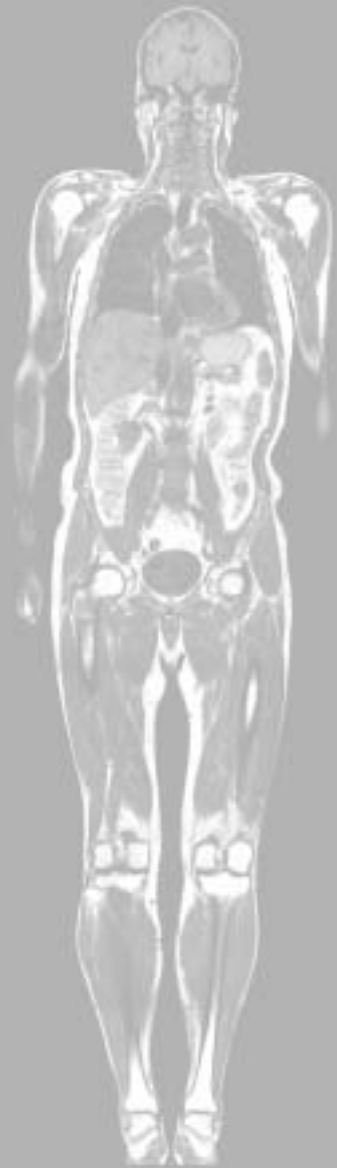


GEHIRN UND NERVENSYSTEM

Bei Untersuchungen des Nervensystems – vor allem des Gehirns – erfolgt eine umfassende Darstellung aller anatomischen Strukturen. Bei unklaren Symptomen werden meist auch hochauflösende Bilder der hirnersorgenden Gefäße erstellt. Die Untersuchung dauert je nach Fragestellung zwischen 15 und 40 Minuten.

GANZKÖRPER-MRT

Der Kernspintomograph Philips Panorama 1.0 ermöglicht als bisher einziges offenes System Ganzkörper-Untersuchungen in exzellenter Bildqualität und ohne störende oder einengende Magnetspulensysteme. Während der Untersuchung liegen Sie bequem auf der breiten Liege. Unter Bewegung des Untersuchungstisches werden abschnittweise Aufnahmen des gesamten Körpers erstellt. Die Ganzkörper-MRT dauert üblicherweise zwischen 40 und 60 Minuten. Vorab wählen Sie die Musik, die Sie währenddessen hören möchten und die Farbe, in die der Untersuchungsraum getaucht werden soll.



PHILIPS



DIFFUSION WEIGHTED WHOLE BODY IMAGING (DWIBS)

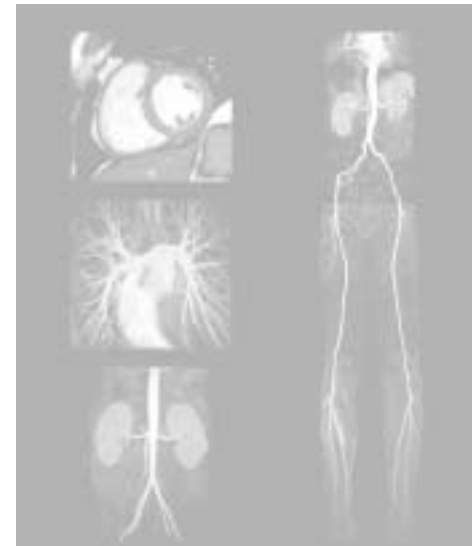
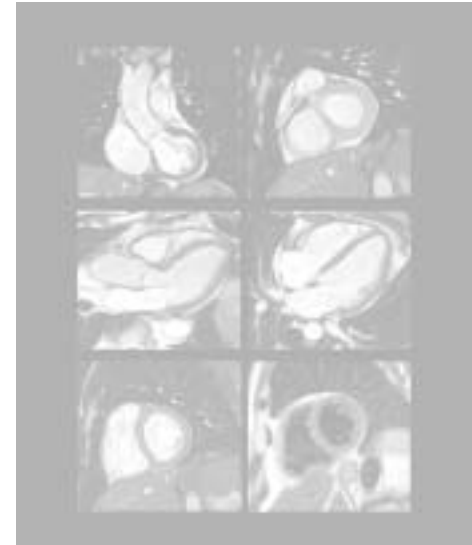
Die DWIBS-Technik ist ein einzigartiges und ganz neues diagnostisches Verfahren. Es erlaubt die Entdeckung krankhafter Prozesse mit einer sehr hohen Empfindlichkeit. Die allermeisten Krankheiten (z. B. Entzündungen oder Tumore) führen im menschlichen Körper zu Veränderungen des Stoffwechsels, die mit sogenannten Diffusionsstörungen der Zellen einher gehen. Eben diese Diffusionsstörungen lassen sich mit einer DWIBS-Untersuchung sichtbar machen und somit frühzeitig erkennen. Eine Ganzkörper-DWIBS-Untersuchung nimmt weniger als 30 Minuten in Anspruch. Bei einem unauffälligen Befund lassen sich mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit entzündliche Veränderungen oder Tumore ausschließen.

CARDIO-MRT

Beschränkte sich die Cardio-MRT bis vor wenigen Jahren auf die Untersuchung von angeborenen Herzfehlern, Herztumoren und Fehlbildungen der großen herznahen Blutgefäße, so lassen sich mit der modernen Kernspintomographie heute auch Herzklappen- oder Herzmuskelerkrankungen, Durchblutungsdefizite aufgrund einer Koronarerkrankung und Ausmaß von Herzinfarkten genau klassifizieren. Das offene System macht die MRT-Untersuchung des Herzens auch für ängstlichere oder übergewichtige Menschen komfortabel möglich. Die heutige Cardio-MRT ermöglicht Echtzeitaufnahmen des schlagenden Herzens, ohne dass der Körper dafür berührt werden muss. Sie ist damit das bevorzugte Verfahren, um eine schonende und ungefährliche Beurteilung von Funktion, Durchblutung und Vitalität des Herzens in einem Untersuchungsgang durchzuführen.

GEFÄSSUNTERSUCHUNGEN (ANGIO-MRT)

Heute ist zur Darstellung der Arterien in der Regel keine Katheteruntersuchung mehr notwendig. Mit der MRT sind Untersuchungen aller Gefäße – mit Ausnahme der Herzkranzgefäße – im menschlichen Körper möglich. Dazu wird über die Armvene ein spezielles Kontrastmittel verabreicht. Nebenwirkungen sind hierbei normalerweise nicht zu erwarten. Der Computer rechnet die entstandenen Aufnahmen in dreidimensionale Gefäßbilder um. Diese Technik stand bislang ohne Einschränkungen nur in Tunnelsystemen zur Verfügung. Mit dem von uns verwendeten Kernspintomographen lassen sich Gefäßuntersuchungen nun erstmalig auch im offenen System mit höchstem Komfort durchführen.



IHRE WÜNSCHE SIND UNSER ANSPRUCH

Sie wünschen sich einen Untersuchungstermin, der sich nach Ihrem Zeitplan richtet?

Sie stehen häufig unter Zeitdruck und haben keine Gelegenheit, zu den "üblichen" Sprechzeiten eine Arztpraxis zu besuchen?

Sie möchten bei akuten Beschwerden schnell einen Termin bekommen?

Die Vorstellung einer MRT-Untersuchung bereitet Ihnen Sorgen und Ängste?

Auf Ihre individuellen Wünsche gehen wir selbstverständlich ein. Wenn Sie beruflich stark eingebunden sind, bieten wir Ihnen gern auch einen Untersuchungstermin in den Abendstunden an.

Bei akuten Schmerzen, Beschwerden oder dringenden Fragestellungen ermöglichen wir Ihnen in aller Regel einen Termin noch am gleichen Tag.

Die Untersuchung und die anschließende Besprechung der Ergebnisse erfolgt in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre und ohne Zeitdruck und Hektik.





MODERNE DOKUMENTATION

Die erstellten Aufnahmen erfassen wir mit einer speziellen Software auf einem digitalen Datenträger (CD oder DVD). Dies ermöglicht Ihnen bzw. Ihrem weiterbehandelnden Arzt die Betrachtung der Bilder auf nahezu jedem modernen Computersystem. Ergänzend dazu führen wir auch eine Dokumentation auf qualitativ hochwertigen Laserfilmen durch.

Sowohl die Aufnahmen als auch die Laserfilme händigen wir Ihnen wenige Minuten nach der Untersuchung aus. Im anschließenden Gespräch erläutern wir Ihnen ausführlich Ihre Befunde. Sofern Sie direkt im Anschluss einen Termin bei Ihrem weiterbehandelnden Arzt haben, erstellen wir einen Kurzbefund zur Mitnahme.

Einen umfassenden schriftlichen Befundbericht erhalten Sie bzw. Ihr Arzt in aller Regel innerhalb von zwei bis drei Werktagen per Post.



Dr. med. Nader Amirfallah
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Europaplatz 11 • 44269 Dortmund

Tel. 0231 / 4 78 88 88 • Fax 0231 / 4 78 88 86

www.europaplatz-dortmund.de • info@europaplatz-dortmund.de

